



von Bernd Lammert

US-Börsen

Nach deutlichen Kursverlusten an den beiden Vortagen dürften die US-Börsen erholt in den Handel am Freitag starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Im Fokus stehen die US-Arbeitsmarktdaten, die insgesamt etwas stärker als erwartet ausfielen.

Konjunktur

Der US-Arbeitsmarkt präsentiert sich weiter in einer starken Verfassung. Außerhalb der Landwirtschaft wurden im Oktober netto 261.000 neue Stellen geschaffen, wie das US-Arbeitsministerium am Freitag mitteilte. Damit wurden die Erwartungen der Volkswirte, die nur mit 200.000 Stellen gerechnet hatten, deutlich übertroffen. Die Zahl der neu geschaffenen Stellen in den beiden Vormonaten wurde um insgesamt 29.000 Arbeitsplätze nach oben revidiert. So wurden den aktualisierten Angaben zufolge im September 315.000 neue Stellen (zuvor: 263.000 Stellen) und im August 292.000 neue Stellen (zuvor: 315.000 Stellen) geschaffen. Die Arbeitslosenquote stieg unterdessen aber stärker als erwartet von 3,5 auf 3,7 Prozent, während nur ein Anstieg auf 3,6 Prozent erwartet wurde.

Unternehmen

Der weltgrößte Schokoladenhersteller Hershey hat seinen Umsatz im dritten Quartal um 15,6 Prozent auf 2,73 Milliarden Dollar gesteigert. Gleichzeitig schmälerten allerdings höhere Kosten den Gewinn. So sank der Nettogewinn um 9,3 Prozent auf 399,5 Millionen Dollar bzw. 1,94 Dollar je Aktie. Auf bereinigter Basis legte der Gewinn je Aktie um 3,3 Prozent auf 2,17 Dollar zu. Hershey hob seinen Ausblick für das Gesamtjahr an und rechnet nun sowohl beim Umsatz als auch beim bereinigten Gewinn je Aktie mit einem Anstieg um 14 bis 15 Prozent, nachdem zuvor jeweils ein Plus von 12 bis 14 Prozent erwartet wurde. In China lebende Ausländer sollen sich künftig mit dem Corona-Impfstoff von BioNtech und Pfizer impfen lassen können. Das wurde im Rahmen der China-Reise von Bundeskanzler Olaf Scholz vereinbart. Die westlichen mRNA-Impfstoffe sind bisher in China nicht zugelassen.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
PayPal	-5,23 % auf \$72,55	Quartalszahlen
Block	+10,72 % auf \$59,69	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 04.11.2022 13:58 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Ivey Einkaufsmanagerindex Kanada Oktober	15:00	Gering
Commitments of Traders (COT) Report	20:30	Gering

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Cboe Global Markets, Cinemark Holdings, Hershey

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

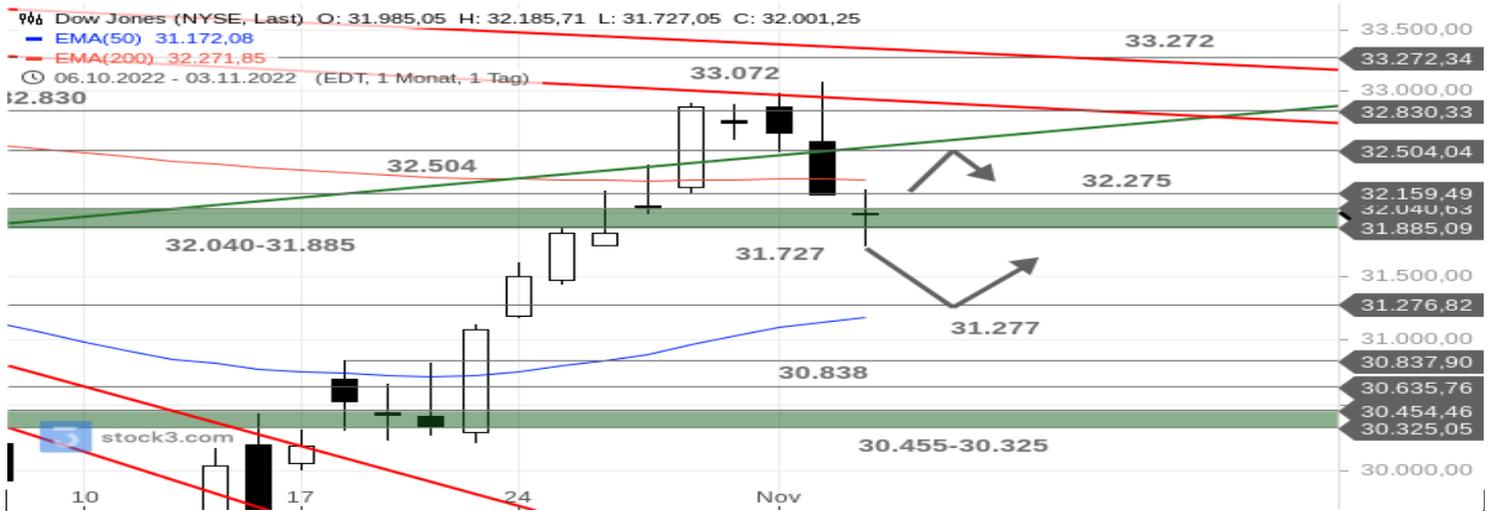
Der Dow Jones erreichte gestern die Unterstützungszone zwischen 32.040 und 31.885 Punkten und unterschritt diese deutlich. Zum Handelsende hin erholte sich der Index aber wieder und schloss inmitten dieses Kursbereichs.

Charttechnischer Ausblick:

Nach den Arbeitsmarktdaten zeigt sich eine wilde Achterbahnfahrt in der Vorbörse. Bislang sind aber keine neuen Signale aktiviert. Erobert der Index die Marke von 32.159 Punkten wie auch den EMA200 bei 32.272 Punkten zurück, würde sich Erholungspotenzial in Richtung 32.504 Punkte ergeben. Unterhalb des gestrigen Tiefs bei 31.727 Punkten könnte der Index dagegen weiter in Richtung 31.277 Punkten bzw. in Richtung des EMA50 konsolidieren.

Intraday Widerstände: 32.159 + 32.275 + 32.504 + 32.830 + 33.072 + 33.272

Intraday Unterstützungen: 31.727 + 31.277 + 30.838



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Am saubersten lief am Donnerstag der Nasdaq 100, der die Abwärtsbewegung der beiden Vortage dynamisch fortsetzte und mit 10.680 Punkten im Tief den Support bei 10.678 Punkten bis auf zwei Punkte erreichte.

Charttechnischer Ausblick:

Der Index benötigt nun fast schon ein Wunder, um neue Jahrestiefs noch vermeiden zu können. Formal sind Folgeverkaufssignale aber erst unter 10.678 Punkten ausgelöst. In diesem Fall wären 10.531 und schlussendlich das Tief bei 10.440 Punkten die nächsten Ziele. Erholungen treffen um 10.915 Punkte auf einen Widerstand. Darüber blockt vorrangig der Kursbereich um 11.000 Punkte.

Intraday Widerstände: 10.915 + 10.957 + 11.069 + 11.170 + 11.492 + 11.595 + 11.660 + 11.710

Intraday Unterstützungen: 10.678 + 10.531 + 10.440



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

